

Christ u. Staat Verpflichtungen und Grenzen

Gott ist mit Deutschland gnädig. Lasst uns doch lieber danken statt klagen. Wir haben als Christen so viele Freiheiten. Wir dürfen das Wort Gottes überall hören und verkündigen.

- Wenn du dich der Obrigkeit widerstehst, widerstehst du der Abordnung Gottes.
- Es gibt keine Regierung, die nicht von Gott kommt.
- Der Staat ist dafür da um die Ordnung einzuhalten. Die Regierungen hat ja auch kein Interesse an Gewalt, Mord, Diebstahl usw.
- Fürchte die Obrigkeit, wenn du gegen den Staat Handelst handelst du gegen Gott.
- Wenn wir uns den Staat unterordnen bleibt uns trotzdem genug übrig.

Einige denken, dass wenn Sie nicht hier und da den Staat um die Steuern Betrügen oder sich hier und da ein paar Vorteile einräumen kommen die nicht über die Runden.

Hier fehlt das Vertrauen auf Gott. Handle Gerech wie es in *Römer 13,7* steht. Gott sieht das und du wirst merken, dass es dir an nichts fehlen wird. Im Gegenteil Gott wird dich Segnen.

Wir sollten uns an die Regeln des Staates halten, wie es in *Römer 13,2* geschrieben steht, weil wir sonst nicht nur gegen das Gesetz des Staates handeln, sondern auch gegen Gott.

Wir dürfen auch als Christen auf unseren recht bestehen. Alles, solange wir nicht gegen das Gesetz verstoßen.

Steht nicht in der Bibel, du sollst doch Gott mehr gehorchen als den Menschen?

„Petrus und die anderen Apostel erwiderten: "Man muss Gott mehr gehorchen als den Menschen!"

Apostelgeschichte 5,29.

Haben wir Gesetze die uns verbieten zu Beten, die Bibel zu lesen, zu lieben und Gutes zu tun?

Auf jeden Fall haben wir diese verboten nicht in Deutschland.

Wenn die Regierung was von dir Etwas verlangt was eindeutig gegen Gott und das Evangelium ist oder dir was verbietet, was uns Gott durch sein Wort gebietet, Stellen wir Christen uns auf die Seite Gottes. Wir müssen aber die Konzessionen tragen.

Wir sollten für die Regierung beten.

Lese 1. Timotheus 2,2.

Wir dürfen den Staat auf Ungerechtigkeit aufmerksam machen.

Der Staat erwarten ja, dass wir uns beteiligen und unsere Meinung sagen.

Christliche Parteien

Lassen wir uns bitte nicht von den Namen einer Regierung täuschen. Nur wen im Parteiname das Wort „Christlich“ vorkommt, ist die Partei nicht Christlich.

Eine Christel Partei gibt es nicht. Es gibt einzelne Christen in einer Partei. Das heißt noch lange nicht, das die Partei christlich ist und christlich handelt.

Ein Christ in einer Partei handelt immer im Interesse der Partei.

Weis der christliche Politiker wie hoch die MwSt. sein soll. Was für die Rente wichtig ist,

Man kann in vielen Sachen nicht nach christlichen Maßstäben handeln.

Das ist ja auch keinen Christen untersagt sich in Parteien einzusetzen. Die Bibel zeigt uns auch Christen, die an der Macht waren.

Wenn du dich also Christ politisch in einer Partei einbringen willst, kannst du das machen, folge aber erst Jesus.

Klappt das nicht, trenne dich von den politischen Verpflichtungen. Hier ist immer Vorsicht geboten.

Unsere Regierung kann immer nur in dem Rahmen handeln den Gott ihr zulässt.

Lese Römer 13,1.

Das heißt nicht, das immer alles richtig ist, aber wir sollen Gehorsam sein und ein Vorbild für andere Menschen.

Unser Ziel ist es, dass viele Menschen Jesus finden sollen.

Wenn wir Jesus im Herzen haben, handelt der Heilige Geist in uns.

Buch_	K.	Vers	Bibelstelle	...
Römer	13	1	„Jeder soll sich den Behörden und Amtsträgern des Staates unterordnen. Denn es gibt keine staatliche Macht, die nicht von Gott kommt; jede ist von Gott eingesetzt.“ Römer 13:1 HFA https://www.bible.com/73/rom.13.1.hfa	01
Römer	13	2	„Wer sich also den Regierenden widersetzt, handelt gegen die von Gott gegebene Ordnung und wird dafür von ihm verurteilt werden.“ Römer 13:2 HFA https://www.bible.com/73/rom.13.2.hfa	02
Römer	13	3	„Wer gut und richtig handelt, braucht die staatliche Macht ohnehin nicht zu fürchten; das muss nur, wer Böses tut. Wollt ihr also ohne Angst vor Bestrafung leben, dann tut, was richtig und gut ist, und euer Verhalten wird Anerkennung finden.“ Römer 13:3 HFA https://www.bible.com/73/rom.13.3.hfa	03
Römer	13	4	„Die Staatsgewalt steht im Dienst Gottes zum Nutzen jedes Einzelnen. Wer aber Unrecht tut, muss sie fürchten, denn Gott hat ihr nicht ohne Grund die Macht übertragen, Strafen zu verhängen. Sie handelt im Auftrag Gottes, wenn sie unbestechlich alle bestraft, die Böses tun.“ Römer 13:4 HFA https://www.bible.com/73/rom.13.4.hfa	04
Römer	13	5	„Es sind also zwei Gründe, weshalb ihr euch der staatlichen Macht unterordnen müsst: zum einen, weil euch sonst das Urteil Gottes droht, zum andern, weil schon euer Gewissen euch dazu auffordert.“ Römer 13:5 HFA https://www.bible.com/73/rom.13.5.hfa	05
Römer	13	6	„Die Vertreter des Staates üben ihren Dienst im Auftrag Gottes aus, deshalb zahlt ihr ja auch Steuern.“ Römer 13:6 HFA https://www.bible.com/73/rom.13.6.hfa	06
Römer	13	7	„Gebt also jedem, was ihr ihm schuldig seid. Zahlt die Steuern, die man von euch verlangt, ebenso den Zoll. Unterstellt euch der staatlichen Macht und erweist denen, die Anspruch darauf haben, den notwendigen Respekt.“ Römer 13:7 HFA https://www.bible.com/73/rom.13.7.hfa	07
1. Timotheus	2	2	„Betet besonders für alle, die in Regierung und Staat Verantwortung tragen, damit wir in Ruhe und Frieden leben können, ehrfürchtig vor Gott und aufrichtig unseren Mitmenschen gegenüber.“ 1. Timotheus 2:2 HFA https://www.bible.com/73/1ti.2.2.hfa	08